

Rainer Ebeling

Dietrich Bonhoeffers Ringen um die Kirche

Eine Ekklesiologie im Kontext
freikirchlicher Theologie



BRUNNEN

VERLAG GIESSEN · BASEL

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	V
Vorwort	XIII
1. Kapitel: Das Clubhaus – ein Gleichnis	1
I. Interpretationsmöglichkeiten	1
II. Die Aufgabe	4
2. Kapitel: Anfragen zu Gestalt und Ort der Kirche	6
I. Methodisches Vorgehen	6
II. Anfragen zu Visionen von der Kirche	9
1. Das verdeckte ekklesiologische Gespräch	11
2. Die offene Diskussion	13
2.1 Expertengespräche	14
2.1.1 Das zwischenkirchliche Gespräch	14
2.1.2 Ein landeskirchlicher Themenkatalog	15
2.1.3 Freikirchliche Schwerpunkte	18
2.2 Die Praxis der sogenannten Basis	20
III. Auf dem Weg zu einer Theorie der Kirche	21
1. Das Kirchenverständnis der evangelischen Volkskirchen	22
2. Freikirchliches Kirchenverständnis	25
3. Dietrich Bonhoeffer	27
3. Kapitel: Grundzüge der Ekklesiologie Dietrich Bonhoeffers	29
I. Kirche als Gemeinschaft in „Sanctorum Communio“	30

1. Person – Gemeinschaft – Kirche aus soziologischer Perspektive	31
1.1 Person	32
1.2 Gemeinschaft	33
1.3 Kirche	35
1.3.1 Christus und die realisierte Kirche	36
1.3.2 Der Heilige Geist und die aktualisierte Kirche	37
2. Die neue Wirklichkeit der Kirche – Empirie und Glaube	41
2.1 Kirche als gottesdienstliche Versammlung	44
2.2 Kirchentypen in konzentrischen Kreisen	45
2.3 Seelsorge und Welt	46
3. Das Besondere	48
II. Kirche als geschwisterliche Gemeinschaft	49
1. Finkenwalde und die <i>vita communis</i>	51
2. Die Universalität der geschwisterlichen Gemeinschaft	54
3. Die Grenzen der Gemeinschaft	57
3.1 Verhältnis Bekennende Kirche – „häretische Kirche“	59
3.2 Verhältnis Kirche – Staat	60
3.3 Verhältnis zwischen Gliedern einer Kirche	62
III. Kirche als dienende Gemeinschaft in der Welt	64
1. Die Kirche und die neue Ordnung	64
2. Kirche ohne Privilegien	69
3. Bleibende Gemeinschaft	76
IV. Thesen	77
4. Kapitel : <i>Sanctorum communio</i> – Spurensuche	82
I. Rom – Impulse zur Ekklesiologie	83
1. Die Begegnung mit der katholischen Kirche	84

2. Die Begegnung mit der „Sekte“	86
2.1 Zur Interpretation von Bonhoeffers Tagebucheintragung	88
2.2 Auswirkungen	93
2.2.1 Freiwilligkeitskirche – Sekte (Freikirche)	96
2.2.2 Kirche als Leib Christi	104
2.2.3 Das persönliche Bekenntnis	107
2.2.4 Kirche im Lebenskontext der Menschen	109
3. Thesen	114
II. New York – freie Kirchen im Land der Freiheit?	116
1. Begegnungen in Amerika	117
1.1 Die Kirche der Weißen	118
1.2 Die Kirche der Schwarzen	120
1.2.1 Exkurs: Hat sich Bonhoeffer in Amerika bekehrt?	126
1.2.2 Exkurs: Kirche und Proletariat in Amerika und Europa	128
1.3 Kirche und Staat	131
2. „Das Wesen der Kirche“	133
3. Kirche und Ökumene	137
4. Frei-kirche?	143
5. Welches Kirchenverständnis?	148
6. Thesen	149
III. Dietrich Bonhoeffer im Beziehungsfeld der Ökumene	151
1. Die ökumenische Szene in Deutschland	152
1.1 Im Umfeld von F. Siegmund-Schultze	154
1.2 Exkurs: zur Person Herbert Petrick	163
2. Bekennende Kirche	168
2.1 Das Betheler Bekenntnis	169
2.2 Hildebrandts Thesen zur Freikirche	176

2.3. Wie freikirchlich war die Bekennende Kirche?	179
2.4. Das Nein zur Freikirche	182
3. Die Freikirchen in Deutschland	186
3.1. Freikirchen und der NS-Staat	186
3.2. Der Baptistische Weltkongreß von 1934	192
3.2.1. Abgrenzung zum Staat	194
3.2.2. Die Rassenfrage	196
3.2.3. Eine vergessene Resolution	198
3.2.4. Rezeption	201
4. Fanö	202
5. Dietrich Bonhoeffer in London	207
5.1. Die Resolution der britischen Freikirchen	208
5.2. D. Bonhoeffers Besuch bei freikirchlichen Seminaren	211
6. Thesen	217
IV. Dietrich Bonhoeffer und Johannes Schneider	220
1. Methodologische Vorüberlegungen	220
2. Zur Biographie Johannes Schneiders	221
2.1. Dietrich Bonhoeffer und Johannes Schneider	224
3. „Das kommende Reich“	226
3.1. Schneiders Argumente	228
3.2. Bonhoeffers Argumente	232
3.3. Bewertung	235
4. Nachfolge und Bergpredigt	237
4.1. „Der Sinn der Bergpredigt“	237
4.2. Der Sinn der Bergpredigt gemäß „Nachfolge“	243
4.3. Bewertung	250
5. Kirche der „Nachfolge“ und Gemeinde nach dem Neuen Testament	252

5.1 J. Schneiders ekklesiologische Positionen	253
5.2 Bonhoeffers ekklesiologische Positionen zwischen 1936 und 1939	261
5.2.1 Exkurs: Bonhoeffers Taufverständnis	268
5.3 Bewertung	274
6. Thesen	275
V. Dietrich Bonhoeffer und Eberhard Arnold	278
1. Eine Begegnung in London	278
1.1 Der Rhönbruderhof	281
1.2 Zur Biographie Eberhard Arnolds	285
1.3 Konsequenzen der Londoner Episode	290
2. Schwerpunkte der Theologie Eberhard Arnolds und Wirkungen bei Dietrich Bonhoeffer	291
2.1 Bergpredigt	291
2.1.1 Die bessere Gerechtigkeit	294
2.1.2 Die Einfältigkeit des Herzens	299
2.1.3 Die Feindesliebe	303
2.2 Pazifismus	307
2.3 Kommunitäres Leben	316
2.3.1 Leben in christlicher Gemeinschaft und Kirche	317
2.3.2 Praxis pietatis	321
2.3.3 Der Einzelne und die Gemeinschaft	324
2.3.4 Das Dienen	325
2.3.5 Der seelsorgerliche Dienst	326
2.3.6 Abendmahl	327
3. Ertrag	328
4. Thesen	330